

Fest kommt Backes zugute

REIFFERSCHIED. Die Reifferscheider feiern zugunsten eines Backes: Am Sonntag, 19. August, werden die Frauen von der Interessengemeinschaft im Anwesen von Brigitte Thelen Brote verkaufen, die sie in einem mit Buchenholz beheizten Ofen backen. Zudem verkaufen sie gespendete Kuchen. Der Erlös des Festes kommt einem Backes zugute, das die Frauen von der Interessengemeinschaft errichten möchten, wenn sie genügend Geld zusammen haben. Das Fest findet im Innenhof des „Wönnesch Hoff“ statt. (tf)

Ortsbeirat zur Bauleitplanung

HOLZWEILER. Der Ortsbeirat Holzweiler tagt am Montag, 20. August, um 19 Uhr im Vestreiff in Esch. Er gibt eine Stellungnahme ab zu einer Flächennutzungsplan-Änderung der Gemeinde Grafenschaft, die den Ortsbezirk Holzweiler betrifft (Bebauungsplan „Verlängerte Weststraße“). Im Anschluss haben Bürger Gelegenheit, Anregungen und ihre Anliegen vorzubringen. (tf)

Sommerfest der „Pustablume“

OEVERICH. Die Eltern des Waldorfkindergartens „Pustablume“ laden für Samstag, 18. August, zum Sommerfest in die Raiffeisenstraße 11 in Oeverich ein. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt, die Kinder können Blumenkränze binden, Tücher färben und sich bei Spielen vergnügen. Zum Abschluss wird ein Märchen am Feuer erzählt. Das Fest beginnt um 14 Uhr und dauert bis 18 Uhr. (tf)



Mit eher ungewöhnlichen Materialien und Techniken arbeiten die Künstler Rainer Hess (links) und Tim Hippmann. ■ Foto: Vollrath

„Wineahrt“: Korken und Rebensaft als Kunstobjekte

Rainer Hess sowie Tim Hippmann stellen in der Klosterruine Marienthal aus

MARIENTHAL. „Wir fühlen uns in unserer Region nicht nur dem Wein verpflichtet, sondern auch der Kunst“, eröffnete Rudolf Mies, Geschäftsführer der Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr, die Vernissage der Ausstellung „Wineahrt“ im Kloster Marienthal. „Und die Künstler Rainer Hess und Tim Hippmann verstehen es auf besondere Weise, beide Bereiche miteinander zu verbinden“, freute sich Mies.

Der Mayschösser Rainer Hess bevorzugt die gegenstandslose Malerei und experimentiert gerne mit neuen Techniken und ungewöhnli-

chen Materialien. So zeigt Hess unter anderem Bilder, bei denen er den austretenden Saft und die Stoffe gepresster Trauben verwandte. Auch nutzt er Weinfilterpapier als Trägermaterial für zahlreiche seiner Arbeiten. Der aus Remagen stammende Tim Hippmann arbeitet ebenfalls mit einem ungewöhnlichen Trägermedium. Der 45-jährige Mediendesigner bedient sich gebrauchter, alter Weinkorken, auf die er mittels spezieller Verfahren Bildmotive aufbringt, durch die noch die Korkenstruktur durchscheint.

„Beide Künstler, Rainer Hess und Tim Hippmann, zei-

gen uns eindrucksvoll, dass der Kreis Ahrweiler ein großes Potenzial an Kreativität beheimatet“, lobte die Erste Kreisbeigeordnete Ingrid Näkel-Surges den Ideenreichtum der beiden Freunde. „Ich danke Ihnen für Ihr Engagement um die Kunst und den Weinbau, mit dem Sie Ihre Liebe zum Ahrtal, zum Wein und der Kunst an viele Menschen weitergeben“, sagte Näkel-Surges. (um)

■ Die Ausstellung „Wineahrt“ kann noch bis zum 9. November täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr in den Räumen des Klosters Marienthal besucht werden.